

## Teil 1 – Einführung

S. 3:

- GuttenPlag Wiki: ausgezeichnet mit dem Grimme-online-Award

S. 4; 7; 8:

- erst durch die Internetkommunikation wurde Ägypten als Diktatur bezeichnet
- das Internet lässt sich nicht abschalten; der wirtschaftliche Schaden wäre zu groß (Bsp. Ägypten)
- Schnelle und unerwartete Entwicklungen in der Politik durch das Internet (GuttenPlag Wiki, Wikileaks, Facebook + Twitter)

S. 5:

- Deutschland: viele verschiedene soziale Netzwerke; für Facebook = Entwicklungsland
- UK: ca. 30 von 60 Mio. Einwohnern bei Facebook
- Kinder in soziale Netzwerken: 45% der 6- bis 13-Jährigen

S. 6:

- Veränderung in der Wahrnehmung:
  - Werbung als Störfaktor ↔ liken auf Facebook: „wir wollen informiert werden“

S. 9:

- Amazon hat in den USA seit der Kindle-Einführung mehr eBooks als gedruckte Bücher verkauft
  - Grund: Preis und Bequemlichkeit (nicht ökologische Motive; andere Preisregelung als in Deutschland)
  - Buch ≠ Bibel und andere Spezialliteratur
- USA: zweitgrößter Bücherladen ist insolvent – Deutschland: ähnliche Entwicklung
  - FAZ: „Rettet den Buchladen“

S. 10-16:

- Werbung: weg von Druck und TV, hin zu sozialen Netzwerken und Youtube
- die FR ist pleite, wird im Prinzip aufgelöst hin zu einer Regionalausgabe der BZ (35 Mio. Verlust in 2 Jahren)
- wegen zurückgehender Leserzahlen lohnen sich Investitionen für Verlage nicht mehr (z. B. In Druckmaschinen oder Jobs)
- zurückgehende Werbeeinnahmen seit 2000 (2000 bis 2008: Minus 50%)
  - Printwerbeverzicht von Schlemmer und Aldi Süd bedeutet 450 Mio. weniger (eingeplante) Einnahmen
  - Bsp.: Saturn schaltet statt 4 Seiten nur noch eine Seite Werbung, die auf das Internet verweist → so Gewöhnung ans Internet bis zum völligen Printverzicht
  - Anzeige in der Zeitung: 20.000 EUR – im Internet betragen die Kosten nur einen Bruchteil
- Zitat: „Kirchenzeitungen sind völlige Geldverschwendung“
- Meedia und kress: Informationsdienste zum Thema (Print-)Medien

S. 17-21:

- im Brockhaus findet sich nichts von Fukushima oder Stuttgart 21
  - Bsp. Fukushima: Umweltministerium verwies auf Wikipedia zur aktuellen Information
- Schwarmintelligenz: die Intelligenz der Gesamtheit ist größer als die Intelligenz ihrer Teile
- Wikipedia gibt es in 270 Sprachen
  - Überlegung zur Mission: statt einer Missionsreise mit Kosten, Risiken, usw. könnte man

Ergänzungen zu den Vorträgen von Wolfgang Stock: „Welche Medien sind heute und morgen entscheidend?“

ein Wiki in der Landessprache erstellen und dort die 500 wichtigsten Begriffe in der jeweiligen Kultur erklären ← Mission aus der Ferne durch Vermittlung von Wissen

- Zirkelbezug in den Medien
  - Bsp.: Gutenbergs Wikipedia-Artikel (Hinzufügung eines Vornamens → Verbreitung in vielen Medien → Klarstellung in wenigen Medien → diese wurde als falsch erachtet, weil die meisten die falsche Information hatten und für richtig hielten)
- gezieltes Interesse an Wikipedia-Artikeln während bestimmter Feiertage
  - Bsp. Fronleichnam, Ostern oder Pfingsten: stark steigende Anzahl der Artikelaufrufe

S. 22-26:

- Tageszeitungen vielleicht nur noch Wochen oder Monate bestehend
  - regionale Zeitungen bleiben länger als überregionale Zeitungen erhalten wegen des Interesses an lokalen Nachrichten
- irrsinnig schneller Umschwung der Medien: von der Zeitung zum Pad/ Tablet
  - macht das jeder mit?
  - Wie erreiche ich Leute? Statt mit einer Email sind Jugendliche über soziale Netzwerke zu erreichen, während Ältere sich gerade noch an Emails gewöhnen
  - statt traditionelle Autoritäten zählt die eigene Meinung und die der Freunde
- Schweigespirale, soziale Haut (= Sinn dafür, was Mehrheitsmeinung ist, und wir wollen nicht ausgegrenzt, sondern dabei sein)
- 100-10-1-„Regel“ der Meinungsbildung:
  - Hundert sind dabei, zehn sind aufmerksam/ engagiert, einer ist dominant

S. 25:

- „The Story of Nativity“: Video zur Weihnachtsgeschichte ins Moderne übersetzt – 16 Mio. Views

## Teil 2 – Wikipedia

S. 30-38:

- Wikipedia: Inklusionisten ↔ Exklusionisten
  - was soll alles in der Wikipedia stehen?
- durch Spenden finanziert – Geschenk an die Menschheit!?
- in Wikipedia steht die Wahrheit; was nicht in Wikipedia steht, ist nicht relevant
  - steht etwas falsch in Wikipedia, ist das ein großes Problem
- Transparenz? Interner Bereich: „Wikipedia:xxx“

## Teil 3 – Zur Kirche

S. 39-49:

- Wikipedia-Artikel zu Feiertagen werden an den jeweiligen Feiertagen sehr häufig aufgerufen
  - Bsp.: Fronleichnam, Ostern und Pfingsten
- unterschiedliche Qualität von Artikeln: Fronleichnam ↔ Zehn Gebote
  - zum Teil sehr stark ausbaufähige Artikel (z. B. Weihnachten)
- Präsenz der führenden Amtsinhaber der Kirchen (Bsp. Nikolaus Schneider; dort werden auch seine Positionen verdeutlicht)
- christlich-religiöse Artikel oft mit feindlichem/ distanzierten Ton zum Christentum
  - auffällig: Löschversuche/ Edit-Wars